

DOKUMENTARFOTOGRAFIE

WÜSTENROT STIFTUNG



09

10

FÖRDERPREISE

// WÜSTENROT STIFTUNG  
HOHENZOLLERNSTRASSE 45  
71630 LUDWIGSBURG  
WWW.WUESTENROT-STIFTUNG.DE

Die Wüstenrot Stiftung ist eine konzeptionell orientierte und operative Einrichtung mit eigenen Forschungs- und Gestaltungsprojekten auf dem Gebiet der Zukunftsgestaltung und Daseinsvorsorge. Ein besonderes Anliegen der Stiftung ist die Jugendbildung und Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich der klassischen und neuen Medien und mit Blick auf die gebaute und gelebte Umwelt im Rahmen der stiftungspolitischen Konzeption.

In dieser Perspektive hat die Wüstenrot Stiftung 1994 erstmals einen Förderpreis für Dokumentar fotografie ausgeschrieben mit dem Ziel, junge Fotografen/innen zur Erkundung realer Lebenswelten herauszufordern und damit zur Neubestimmung der Dokumentar fotografie beizutragen.

Der Förderpreis wird seitdem alle zwei Jahre an vier Absolvent/innen einer deutschen Hochschule oder Akademie im Fach Fotografie verliehen. Die Wüstenrot Stiftung wird von der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang Essen beraten und unterstützt. //

// **WÜSTENROT STIFTUNG.** Die 1990 gegründete Unternehmensstiftung mit Sitz in Ludwigsburg verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie der Denkmalpflege.

Die Wüstenrot Stiftung ist eine konzeptionell orientierte, aktiv gestaltende Projektstiftung. Über eigene Leistungsbeiträge auf dem Gebiet des Planens, Bauens und Wohnens sowie der Denkmalpflege und Umweltvorsorge versucht sie auch vor dem Hintergrund veränderter politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, Impulse für neue Problemlösungen zu geben. Sie will damit auch eine Brückenfunktion zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis wahrnehmen und den praktischen Dialog zwischen den Fachdisziplinen fördern. //

Wissenschaftliche Beratung und Betreuung  
Frau Ute Eskildsen, Leiterin der  
Fotografischen Sammlung im Museum Folkwang  
Goethestraße 41, 45128 Essen

Auslober des Förderpreises  
Wüstenrot Stiftung  
Hohenzollernstraße 45, 71630 Ludwigsburg  
[www.wuestenrot-stiftung.de](http://www.wuestenrot-stiftung.de)

### // WARUM FÖRDERUNG DER DOKUMENTARFOTOGRAFIE?

Mit der Einrichtung eines Förderprogramms zur Dokumentarfotografie richtet sich die Wüstenrot Stiftung an Fotografen/innen, die sich mit Themen der realen Lebenswelt beschäftigen und in diesem Prozess mit zeitgenössischen Mitteln die Definition des Abbildungscharakters der Fotografie reflektieren. Die wirklichkeitsbezogene Fotografie hat durch die inzwischen verbreitete digitale Praxis nicht etwa Interesse eingebüßt, sondern neue Anregungen erhalten und vielfältige Methoden und Formen hervor gebracht. Diese Auseinandersetzung zu unterstützen und ihre Weiterentwicklung zu fördern, ist Anliegen der Dokumentarfotografie Förderpreise. //

// WER IST ANGESPROCHEN? Im zweijährigen Turnus werden vier Preise an Absolventen/innen deutscher Fachhochschulen, Hochschulen und Akademien vergeben, an denen ein ausgewiesener Studienswerpunkt bzw. Studiengang Fotografie besteht. 2009 findet nun die achte Jurierung statt. //

// DIE FÖRDERUNG: Ausgelobt werden vier gleichwertige Preise von je 10 000 EUR. Das Preisgeld dient zur Realisierung, insbesondere zur technischen Ausarbeitung des projektierten Vorhabens. //

// WOZU VERPFLICHTET SICH DER PREISTRÄGER? Die Bildrechte verbleiben bei den Preisträgern. Die Wüstenrot Stiftung erhält das Recht, die prämierten Arbeiten im Zusammenhang mit dem Wettbewerb und für eigene Publikationen zu reproduzieren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. //

// WAS GESCHIEHT MIT DEN GEFÖRDERTEN ARBEITEN? Die Wüstenrot Stiftung erhält das Recht, die durch die Förderung entstandenen Arbeiten zu einem späteren Zeitpunkt in einer Ausstellung präsentieren zu können und in einem Katalog zu publizieren. Eine in Absprache mit den Fotografen/innen vorzunehmende Auswahl von Fotografien erhält die Stiftung zur Dokumentation des Förderprogramms, die als Dauerleihgabe in die Fotografische Sammlung des Museum Folkwang übernommen und dort öffentlich zugänglich gemacht wird. //

**// WIE BEWIRBT MAN SICH?** Grundsätzlich sind alle Hochschulabsolventen/innen, die nach dem 01.01.2007 eine Examens- bzw. Diplomarbeit im Bereich der dokumentarischen Fotografie erfolgreich abgelegt haben, zugelassen. Einzureichen sind Originalfotografien – die gesamte Abschlussarbeit – in Verbindung mit einem einseitigen Exposé über das zukünftige Projekt, das gefördert werden soll, sowie eine Zusammenfassung des Exposés in englischer Sprache. Dieses kann, muss sich aber nicht auf die Fortsetzung der vorgestellten Arbeit beziehen. Eingereicht werden können nur ungerahmte Fotografien bis zum Format 50 x 60 cm. Spezielle Installationsangaben können über zusätzliches Dokumentationsmaterial anschaulich gemacht werden. Die Rücksendung erfolgt über den normalen Postweg ohne Versicherung. //

**// BEWERBUNGSFRIST?** Bewerbungen richten Sie bitte an die Fotografische Sammlung im Museum Folkwang, Goethestraße 41, 45128 Essen bis zum 14. September 2009. (Poststempel oder persönliche Abgabe) //

**// WER ENTSCHEIDET ÜBER DIE VERGABE?** Die Wüstenrot Stiftung konnte zur Durchführung der Dokumentarfotografie Förderpreise das Museum Folkwang als Partner gewinnen. Die Wüstenrot Stiftung und die Leiterin der Fotografischen Sammlung im Museum Folkwang, Frau Ute Eskildsen, werden eine internationale Jury von weiteren drei Personen einberufen. Diese Jury entscheidet jeweils über vier Preisträger/innen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. //